

Federf. Stadamt: Organisations- und Personalamt

<b>Vorlage für den</b>	Berichterstatter	Sitzung am	Punkt
Haupt- und Finanzausschuss	Bürgermeister Roland	19.03.2009	
Rat	Bürgermeister Roland	26.03.2009	

öffentliche Sitzung

**Betrifft:**  
**Stellenplan 2009**

**Begründung:**  
(ggf. zusätzlich)

**I. Ergänzung/Änderung des Stellenplanentwurfes 2009**

Der Stellenplanentwurf der Verwaltung vom 06.11.08 (siehe beigefügte Vorlage Nr. 08/0461) wird aufgrund zwischenzeitlicher Entwicklungen und neuerer Erkenntnisse wie folgt ergänzt bzw. geändert:

**1. Übernahme eines weiteren Kindergartens der Kath. Kirche (Kindertagesstätte St. Ludger)**

In seiner Sitzung am 14.02.08 beauftragte der Rat die Verwaltung, das Angebot der Katholischen Kirche in Gladbeck zur sukzessiven Übernahme der Trägerschaft der fünf Kindergärten der Katholischen Kirche anzunehmen. Ferner wurde entschieden, dass zunächst die Einrichtungen St. Elisabeth in Ellinghorst und St. Pius in Brauck zum 01.08.2008 übernommen werden sollen und die übrigen Einrichtungen zu einem noch mit der Kirche abzustimmenden Zeitpunkt.

<b>Mitzeichnungen</b>					
Bürgermeister:	Erster Beigeordneter:	Stadtkämmerer:	Beigeordneter	Stadtbaurat:	Rechtsamt:
Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:	Datum:
_____	_____	_____	_____	_____	_____

Zahl der erforderlichen Protokollauszüge: \_\_\_\_\_

St. Elisabeth und St. Pius wurden - wie festgelegt - von der Stadt im August des letzten Jahres übernommen. Bezüglich der Übernahme weiterer Kindergärten hat der kirchliche Zweckverband der Stadt im Februar 2009 Vertragsentwürfe zur Übernahme der Einrichtung St. Ludger in Butendorf ab 1. August 2009 zugesandt.

Um für diesen Übergang/für die Personalüberleitung die stellenplanmäßigen Voraussetzungen zu schaffen, müssen folgende Planstellen eingerichtet werden:

<b>Stellen-Nr.</b>	<b>Funktion</b>	<b>Entgeltgruppe</b>	<b>Jährliche Personalkosten <sup>1</sup></b>
1716	Leitung	9	55.100
1717	stellv. Leitung	9	55.100
1718	Erzieherin	6	36.800
1719	Erzieherin	6	36.800
1720	Erzieherin	6	36.800
1721	Kinderpflegerin	3	31.700
1722	Kinderpflegerin	3	31.700
2533	Raumpflegerin <sup>2</sup> (TZ 12 WoStd.)	2	11.100
<b>7,3 Stellen</b>			<b>295.100 <sup>3</sup></b>

## 2. Realisierung von kw-Vermerken

Mit Ausscheiden der Stelleninhaber sind im November/Dezember 2008 folgende kw-Vermerke wirksam geworden:

<sup>1</sup> Ermittelt nach den Richtwerten der KGSt

<sup>2</sup> Bei Freiwerden der Planstelle werden die Reinigungsarbeiten vergeben.

<sup>3</sup> Personalaufwand für den Zeitraum vom 01.08. – 31.12. 2009 ca. 123.000 € an.

- Planstelle 189, ehemals Liegenschaftsabteilung, ausgewiesen nach A 9 mD
- Planstelle 1338, Amt für Schule, Sport und Integration, ausgewiesen nach EG 6

### **3. Umwandlung der Planstelle 1522 beim Ingenieuramt von EG 11 nach EG 12**

Untersuchungen der städt. Brücken haben ergeben, dass ein umfangreicher Sanierungsbedarf besteht. Für weitere Untersuchungen und für die Durchführung der notwendigen Sanierungsarbeiten sind erhebliche Zeiträume anzusetzen, da es sich um technisch anspruchsvolle Bauwerke handelt (z.B. Europa-Brücke), die teilweise in einem schwierigen städtebaulichen und verkehrlichen Umfeld liegen.

Die Aufgaben wurden auf die Planstelle 1522 im Ingenieuramt übertragen. Eine aktuell durchgeführte Neubewertung ergab, dass in dieser Planstelle Tätigkeiten anfallen, die den Tätigkeitsmerkmalen der Entgeltgruppe 12 des Techniker-tarifvertrages entsprechen.

### **4. Umwandlung der Planstelle 2165 von EG 8 nach EG 9 beim Personalrat**

Im Zusammenhang mit der Nachfolgeregelung für ein freigestelltes Personalratsmitglied ist diese Stellenumwandlung erforderlich.

## **II. Entwicklung des Stellenvolumens**

Infolge der vorgesehenen zusätzlichen Einrichtung von 7,3 Planstellen abzüglich der 2 realisierten kw-Vermerke steigt die Gesamtzahl der Planstellen von 749,2 auf 754,5.

### III. Finanzielle Auswirkungen des Stellenplanes 2009

Unter Berücksichtigung der ergänzenden Stellenplanmaßnahmen erhöht sich der strukturelle Personalaufwand auf 645.415 € jährlich:

⇒ Einsparungen durch Stellenabbau	- 187.230 €
⇒ Mehrkosten durch Stellenumwandlungen	+ 119.105 €
⇒ Mehrkosten durch Stelleneinrichtungen	+ 713.540 €

### IV. Beteiligung des Personalrates

Der Personalrat hat gegen die Ergänzungen/Änderungen zum Stellenplanentwurf der Verwaltung keine Bedenken geltend gemacht.

Die Anregung in seiner Stellungnahme vom 03.11.08, die Planstellen des Ermittlungsdienstes sowie einer Mitarbeiterin in der Gewerbeabteilung des Ordnungsamtes neu zu bewerten, ist zwischenzeitlich unter Beteiligung des Fachamtes aufgegriffen worden. Ergebnisse liegen allerdings noch nicht vor.

### V. Tabellenwerk

Im Tabellenwerk (Anlage 1) wurden die dargestellten Ergänzungen/Änderungen berücksichtigt.

#### Finanzielle Auswirkungen:

keine

folgende

**Ergebnisrechnung**

Ertrag	€
einmalig	
jährlich	

Aufwand	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Personalaufwand	
Sach- und Dienstleistungen	
Transferaufwand	

**investiver Finanzplan**

Einzahlung	€
einmalig	
jährlich	
<i>darin enthalten:</i>	
Zuschüsse	
Beiträge Dritter	

Auszahlung	€
einmalig	
jährlich	

Haushaltsmittel stehen:  zur Verfügung  nicht zur Verfügung

**Beschlussentwurf:**

Der Stellenplan 2009 wird entsprechend dem Tabellenwerk (Anlage 1) beschlossen.

Der Bürgermeister

Ulrich Roland

---

In der Sitzung des

\_\_\_\_\_-Ausschusses

Rates

Haupt- und Finanzausschusses

am \_\_\_\_\_ (nicht - öffentlicher Teil) wurde wie folgt beschlossen: